Name: Datum:
Adresse:

H.E. Mr. Xi Jinping
President of the People's Republic of China
Zhongnanhai, Xichangan'jie
Xichengqu, Beijing Shi 100017
PEOPLE'S REPUBLIC OF CHINA

Sehr geehrter Herr Präsident,

in Anbetracht des nahenden Winters appelliere ich an Sie, den Präsidenten der Russischen Föderation dazu zu bewegen, die leidende Zivilbevölkerung und die Infrastruktur in der Ukraine nicht länger zu bombardieren.
Seit fast 5 Jahren führt Russland eine **völkerrechtswidrige Großinvasion gegen die Ukraine** mit weltweit destabilisierenden Folgen.
Der Vorsitzende der UNO-Untersuchungskommission zum Ukraine-Krieg, Erik Mose, erklärte Ende Oktober 2026, dass die systematische Zerstörung der Energieanlagen durch Russland Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit darstellen. Die Kommission verweist darauf, dass das russische Verteidigungsministerium die Zerstörungen offiziell als Ziel benennt.
Auch die UN-Menschenrechtsbeobachtungsmission in der Ukraine lastet dem russischen Militär schwere Vergehen an. Im September 2026 erwähnte sie über 1.000 Fälle sexualisierter Gewalt gegen ukrainische Angehörige des Militärs und Zivilpersonen in russischer Gefangenschaft.
Die Ukraine gebe dem Team Zugang zu allen Hafteinrichtungen, Russland kooperiere dagegen nicht.

Die Vermittlung einer Waffenruhe und einer Beendigung der Angriffe auf Energieanlagen würde die humanitäre Lage der Menschen in der Ukraine deutlich verbessern und zahlreiche Leben retten.
Eine solche Entwicklung würde zudem Chinas Äußerungen, den Frieden in der Ukraine zu unterstützen, Glaubwürdigkeit verleihen.
Ich bitte Sie daher um eine Mitteilung, ob China eine Feuerpause befürwortet.
Darüber hinaus ersuche ich Sie, auf die Regierung Russlands einzuwirken, mit der UN-Menschenrechtsbeobachtungsmission zu kooperieren.

In der Hoffnung auf Ihre Unterstützung verbleibe ich
mit hochachtungsvollem Gruß

Als Kopie zur Kenntnis an:
S.E. Herrn Deng Hongbo
Botschaft der Volksrepublik China
Märkisches Ufer 54
10179 Berlin

Name: Datum:
Adresse:

S.E. Herrn Deng Hongbo
Botschaft der Volksrepublik China
Märkisches Ufer 54
10179 Berlin

Exzellenz,
mit unten stehendem Schreiben, das ich Ihnen als Kopie übersende, ersuche ich den Präsidenten der Volksrepublik China, seinen Einfluss auf Russland geltend zu machen und eine Waffenruhe in der Ukraine zu ermöglichen. Ich bitte Sie freundlichst um eine Benachrichtigung, ob China diesem Vorschlag nachkommen möchte.
Hochachtungsvoll

H.E. Mr. Xi Jinping, President of the People's Republic of China
Zhongnanhai, Xichangan'jie, Xichengqu, Beijing Shi 100017
PEOPLE'S REPUBLIC OF CHINA

Sehr geehrter Herr Präsident,

in Anbetracht des nahenden Winters appelliere ich an Sie, den Präsidenten der Russischen Föderation dazu zu bewegen, die leidende Zivilbevölkerung und die Infrastruktur in der Ukraine nicht länger zu bombardieren.
Seit fast 5 Jahren führt Russland eine **völkerrechtswidrige Großinvasion gegen die Ukraine** mit weltweit destabilisierenden Folgen.
Der Vorsitzende der UNO-Untersuchungskommission zum Ukraine-Krieg, Erik Mose, erklärte Ende Oktober 2026, dass die systematische Zerstörung der Energieanlagen durch Russland Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit darstellen. Die Kommission verweist darauf, dass das russische Verteidigungsministerium die Zerstörungen offiziell als Ziel benennt.
Auch die UN-Menschenrechtsbeobachtungsmission in der Ukraine lastet dem russischen Militär schwere Vergehen an. Im September 2026 erwähnte sie über 1.000 Fälle sexualisierter Gewalt gegen ukrainische Angehörige des Militärs und Zivilpersonen in russischer Gefangenschaft.
Die Ukraine gebe dem Team Zugang zu allen Hafteinrichtungen, Russland kooperiere dagegen nicht.

Die Vermittlung einer Waffenruhe und einer Beendigung der Angriffe auf Energieanlagen würde die humanitäre Lage der Menschen in der Ukraine deutlich verbessern und zahlreiche Leben retten.
Eine solche Entwicklung würde zudem Chinas Äußerungen, den Frieden in der Ukraine zu unterstützen, Glaubwürdigkeit verleihen.
Ich bitte Sie daher um eine Mitteilung, ob China eine Feuerpause befürwortet.
Darüber hinaus ersuche ich Sie, auf die Regierung Russlands einzuwirken, mit der UN-Menschenrechtsbeobachtungsmission zu kooperieren.

In der Hoffnung auf Ihre Unterstützung verbleibe ich
mit hochachtungsvollem Gruß

Name: Datum:
Adresse:

H.E. Tô Lâm, General Secretary
Communist Party of Vietnam, Central Committee
1A Hung Voang Street
Ba Dinh, Hanoi
VIETNAM

Exzellenz,

mit Entsetzen vernehme ich Berichte über das Schicksal von drei Menschenrechtsverteidigern, die auf dem Territorium Kambodschas vermisst wurden. Es handelt sich um den norwegischen Staatsbürger **Nguyen Duc Thuan**, den australischen Staatsbürger **Tran Hiep** (Ho Pham Hiep Huy) und um **Thai Cong Truong Son**, einen in Kambodscha lebenden Vietnamesen.
Seit dem 18.9.2026 fehlte von den drei Männern für zehn Tage jede Spur.
Am 28.9.2026 erklärte das vietnamesische Ministerium für öffentliche Sicherheit, dass die Männer bei einer illegalen Einreise nach Vietnam verhaftet worden seien. Ich befürchte, dass sie gewaltsam nach Vietnam verschleppt worden sind. Erst am 11.10. konnte Tran Hiep von australischen Diplomaten in der Haftanstalt B34 in Ho-Chi-Minh-Stadt besucht werden.
Zu erinnern ist auch an die völkerrechtswidrige Auslieferung des vietnamesischen Menschenrechtsverteidigers **Y Quynh Bdap** von Thailand nach Vietnam im November 2025. Er war vom UN-Flüchtlingshilfswerk UNHCR als Flüchtling anerkannt worden und ist wie die oben erwähnten inhaftierten Männer als gewaltloser politischer Gefangener anzusehen.

In Anbetracht dieser Umstände ersuche ich Sie:

- alle genannten Menschenrechtsverteidiger unverzüglich, vorbehaltlos und dauerhaft freizulassen und alle Anklagen bzw. Urteile gegen sie zurückzunehmen;
- eine menschenwürdige Behandlung der Gefangenen sicherzustellen und Konsularbeamten Norwegens und Australiens permanenten Zugang zu Nguyen Duc Thuan bzw. Tran Hiep zu ermöglichen;
- den Inhaftierten uneingeschränkten Kontakt zu Ärzten, Rechtsanwälten ihrer Wahl und zu Familienangehörigen zu gewähren.

Für die Aufmerksamkeit, die Sie meinem Anliegen entgegenbringen, danke ich Ihnen sehr.
Mit hochachtungsvollem Gruß

Als Kopie zur Kenntnis an:
S.E. Herrn Dac Thanh Nguyen
Botschaft der Sozialistischen Republik Vietnam
Elsenstraße 3
12435 Berlin

Name: Datum:
Adresse:

S.E. Herrn Dac Thanh Nguyen
Botschaft der Sozialistischen Republik Vietnam
Elsenstraße 3
12435 Berlin

Exzellenz,
mit unten stehendem Schreiben, das ich Ihnen als Kopie zukommen lasse, ersuche ich den Generalsekretär der Kommunistischen Partei der Sozialistischen Republik Vietnam um Freilassung von inhaftierten Menschenrechtsverteidigern. Ich bitte Sie, mir darzulegen, welche konsularische Begleitung den Gefangenen mit ausländischer Staatsbürgerschaft gewährt wird.
Hochachtungsvoll

H.E. Tô Lâm, General Secretary, Communist Party of Vietnam, Central Committee
1A Hung Voang Street, Ba Dinh, Hanoi – VIETNAM

Exzellenz,

mit Entsetzen vernehme ich Berichte über das Schicksal von drei Menschenrechtsverteidigern, die auf dem Territorium Kambodschas vermisst wurden. Es handelt sich um den norwegischen Staatsbürger **Nguyen Duc Thuan**, den australischen Staatsbürger **Tran Hiep** (Ho Pham Hiep Huy) und um **Thai Cong Truong Son**, einen in Kambodscha lebenden Vietnamesen.
Seit dem 18.9.2026 fehlte von den drei Männern für zehn Tage jede Spur.
Am 28.9.2026 erklärte das vietnamesische Ministerium für öffentliche Sicherheit, dass die Männer bei einer illegalen Einreise nach Vietnam verhaftet worden seien. Ich befürchte, dass sie gewaltsam nach Vietnam verschleppt worden sind. Erst am 11.10. konnte Tran Hiep von australischen Diplomaten in der Haftanstalt B34 in Ho-Chi-Minh-Stadt besucht werden.
Zu erinnern ist auch an die völkerrechtswidrige Auslieferung des vietnamesischen Menschenrechtsverteidigers **Y Quynh Bdap** von Thailand nach Vietnam im November 2025. Er war vom UN-Flüchtlingshilfswerk UNHCR als Flüchtling anerkannt worden und ist wie die oben erwähnten inhaftierten Männer als gewaltloser politischer Gefangener anzusehen.

In Anbetracht dieser Umstände ersuche ich Sie:

- alle genannten Menschenrechtsverteidiger unverzüglich, vorbehaltlos und dauerhaft freizulassen und alle Anklagen bzw. Urteile gegen sie zurückzunehmen;
- eine menschenwürdige Behandlung der Gefangenen sicherzustellen und Konsularbeamten Norwegens und Australiens permanenten Zugang zu Nguyen Duc Thuan bzw. Tran Hiep zu ermöglichen;
- den Inhaftierten uneingeschränkten Kontakt zu Ärzten, Rechtsanwälten ihrer Wahl und zu Familienangehörigen zu gewähren.

Für die Aufmerksamkeit, die Sie meinem Anliegen entgegenbringen, danke ich Ihnen sehr.
Mit hochachtungsvollem Gruß